

Inhalt

Vorwort	7
Frühes Druck- und Verlagswesen der Jesuiten	
Ein Desiderat der Forschung	11
Ein Bibliothekarsvertrag von 1681	25
Der Gönner als Leser	
Buchwidmungen als Quellen der Lesergeschichte. Ein Hinweis	31
Johann David Hallberger – Antiquar und Auktionator in Stuttgart	
Ein Beitrag zur Frühgeschichte des Antiquariats in Deutschland.....	57
Ein Eisenberger Auktionsprotokoll aus dem Jahr 1777	81
Der lesende Landmann	
Zur Rezeption aufklärerischer Bemühungen durch die bäuerliche Bevölkerung im 18. Jahrhundert.....	95
Subskribenten- und Pränumerantenverzeichnisse als lesersozioologische Quellen	147
Der gerechtfertigte Nachdrucker?	
Nachdruck und literarisches Leben im achtzehnten Jahrhundert	173
Eine bayerische Inquisitionsgeschichte	
Die Fehde zweier Münchner Aufklärungsverleger	201
Das Haushaltsbuch des Oberstkämmerers	
Die Ausgaben des Freiherrn von Wambold anno 1787.....	227
Nachwort zu Johann Georg Heinzmann: <i>Appel an meine Nation. Über die Pest der deutschen Literatur</i>	245
Erfurter Trompeter und Altonaer Paukenschläger	
Die Verleger Hennings und Vollmer auf dem Buchmarkt um 1800.....	277

Gibt es eine Leserevolution am Ende des 18. Jahrhunderts?	305
Der Roman um 1800 auf dem Buchmarkt	
Eine Handvoll Digressionen.....	337
Das Buchgewerbe im Königreich Württemberg 1809	357
Zur Geschichte des Ladenhüters	
Ein Hinweis auf Kuhlmeys <i>Catalog von im Preise ermässigten</i> <i>Büchern</i> (1855).....	374
Vor- und Frühgeschichte des Antiquariatskataloges im 18. und 19. Jahrhundert	381
Der Sortimentsbuchhandel im Kaiserreich	
Bemerkungen zum <i>Allgemeinen Wahlzettel für den</i> <i>Deutschen Buchhandel</i>	407
Georg Müller und die Münchner Zensur	437
Münchens jüdische Antiquariate – Glanz und Zerstörung	459
Register	475